



AM
VORABEND
DES G20-GIPFELS
IN HAMBURG

Informations- und Diskussionsveranstaltung

DIE OZEANE IN DER KRISE

**HINTERGRÜNDE UND FORDERUNGEN AN DIE
INTERNATIONALE STAATENGEMEINSCHAFT**

Donnerstag, 06. Juli 2017 19.00 Uhr
CAU Kiel, Audimax Hörsaal H
Christian-Albrechts-Platz 2, 24118 Kiel

DIE OZEANE IN DER KRISE

HINTERGRÜNDE UND FORDERUNGEN AN DIE INTERNATIONALE STAATENGEMEINSCHAFT

Der Meeresatlas 2017 zeigt mit seinen Daten und Fakten eindrucksvoll auf, unter welchem beispiellosen Druck die Meere durch menschliche Eingriffe stehen.

Es ist höchste Zeit zu handeln sowohl an Land als auch auf dem Meer, wenn wir unsere wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Lebensader erhalten wollen. Mit dem Entwicklungsziel 14 haben die Vereinten Nationen in ihrer Agenda 2030 die politischen Prioritäten zum Schutz der Ozeane gesetzt. Nun steht die Zukunft der Meere auf der Agenda des G20 Gipfels in Hamburg.

Mit der Veranstaltung möchten wir einen Appell zum Umdenken im Umgang mit dem Ozean richten und ein internationales Kontroll- und Schutzsystem zur Diskussion stellen.

Kontakt:

Heinrich-Böll-Stiftung SH

Doris Lorenz, lorenz@boell-sh.de, 0431-90 66 132

PROGRAMM

Begrüßung:

Prof. Dr. Ilka Parchmann

Vizepräsidentin der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Vorträge:

DIE MEERESKRISE: URSACHEN UND BEDEUTUNG FÜR DAS LEBEN AUF DER ERDE

Prof. Dr. Martin Visbeck, GEOMAR und Sprecher des Exzellenzclusters „Ozean der Zukunft“

WEGE AUS DER KRISE? DIE ROLLE DER INTERNATIONALEN STAATENGEMEINSCHAFT

Prof. Dr. Nele Matz-Lück, Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht an der CAU Kiel und Mitglied im Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“

Kurzfilme zur Meereskrise

Diskussion mit dem Publikum und den Referenten

Moderation: Dirk Scheelje, Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein

Im Anschluss Austausch bei Getränken und Knabberereien.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Online verfügbar:

WWW.MEERESATLAS.ORG

